

	<p>Objekt: Byzantion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18235865</p>
--	---

## Beschreibung

Rückseite verprägt, Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Soaemias mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Nemesis steht in der Vorderansicht. Sie führt ihre r. Hand zum Mund und hält in ihrer l. Hand das Zaumzeug. Zu ihren Füßen l. ein Rad.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.87 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 221-222 n. Chr.

wer

wo Byzantion

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Julia Soaemias (180-222)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 95 Nr. 1674 Taf. 94 (dieses Stück)..